



TIRSCHENREUTHER RATHAUSNACHRICHTEN

Informationsblatt der
Stadt
Tirschenreuth

Ausgabe 30
Dezember 2017

2,8 Millionen EUR für Tirschenreuth



Markus Söder, Bayerischer Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (l.) überreichte Bürgermeister Franz Stahl (M.) im Nürnberger Heimatministerium den offiziellen Bescheid über die diesjährige Stabilisierungshilfe. Und diese hatte es in sich, beinhaltet sie doch die stolze Summe von 2,8 Mio. EUR. Damit erhält Tirschenreuth den höchsten Beitrag seit Einführung der Hilfe im Jahr 2012. Das Geld soll nun komplett zur Schuldentilgung eingesetzt werden, so dass sich die Verbindlichkeiten der Stadt von bisher 10,8 Mio. EUR auf nur noch 8 Mio. EUR verringern.

Stadt mit Sog- und Strahlkraft

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Man nehme: Den Mut, den innerstädtischen Marktplatz neu zu gestalten. Den Willen, die bayerische Gartenschau durchzuführen. Den Anspruch, beste Bedingungen für Unternehmen zu schaffen. Tirschenreuth verfügt über diese Tugenden – und setzt seit Jahren Zukunftsvisionen in reale Projekte um. Damit ist unsere Kreisstadt heute ein hochattraktiver Wohn-, Natur- und Wirtschaftsstandort, in den seit 2003 bereits über 100 Mio. EUR investiert wurde.

Geld, das bestens angelegt wurde. Und das die Stadt parallel auch in die Entwicklung weiterer so genannter „weicher“ Standortfaktoren wie Kultur, Bildung und Sport investiert. So erlebten begeisterte Theaterfans gerade erst die Neuinszenierung des Stücks „Der Oberpfälzer Jedermann“ – und steht im Jahr 2020 mit der „Tirschenreuther Passion“ schon das nächste Highlight ins Haus. Oder übernehmen die bereits seit Oktober 2016 aktiven Studenten des Studiengangs „Soziale Arbeit“ im nächsten Jahr in besserer Lage einen neuen Lernstandort, der unter Einbindung historischer Kellergewölbe eine hochinspirierende Lern- und Arbeitsatmosphäre bietet. Dabei in Sichtweite: Die einzigartige Umgebung des Fischhofparks, die heuer Kulisse für einen unvergesslichen cooltour-Sommer war – und mit dem geplanten Platz der Begegnung bald einen Multifunktionsportplatz mit einem ganzjährig bespielbaren Kunststoffbelag bietet. Oder das auch nur einen Steinwurf entfernte

MuseumsQuartier, das neben seinen sieben eindrucksvollen Fachbereichen in diesem Jahr auch besonders mit der Museumsnacht oder der gerade zu Ende gegangenen Herbstausstellung punktete. Da wundert es nicht, dass die Besucherzahlen des Museums sich gegenüber 2016 erneut gesteigert haben: von guten 6.000 auf annähernd 7.000.

Beliebter Urlaubsort

Alte Geschichte(n), neue Strahlkraft: Dieser Faszination erliegen auch immer mehr Touristen und Urlauber. Denn: Fans im Jahr 2012 gerade einmal fünf Führungen statt, waren es heuer bereits über 100! Besonders beliebt waren dabei die historischen Führungen mit Spielszenen, von denen im kommenden Jahr bereits die dritte Auflage stattfindet. Aber auch als Urlaubs- und Übernachtungsziel wird Tirschenreuth immer beliebter. So konnte gegenüber 2016 ein Plus von 11,4% erzielt werden – in der Summe sind das 26.783 Übernachtungen.

Starkes Wirtschaftsfundament

Es ist 2017 aber auch gelungen, Tirschenreuth als Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln. Große Unternehmen wie HAMM und Mehler investieren hier mit Millionen in Erweiterungsbauten – und damit sowohl in ihre Zukunft als auch in die der Stadt und ihrer Bewohner. Doch auch die Stadt Tirschenreuth selbst macht sich als Investor weiter für eine Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen seiner Einwohner stark, wie

die vielen aktuellen oder auch geplanten Baumaßnahmen bezeugen. Die Liste ist lang. Lassen Sie mich an dieser Stelle nur kurz die wichtigsten nennen: den Umbau der alten Polizei als Studienstandort für die Studenten der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses, die Sanierung des Hirthäusls in Hohenwald, den Abriss der SMCS, die Sanierungsmaßnahme der Ringstraße, den geplanten Anbau am Rathaus und den Umbau des so genannten Ruffing-Areals, in dem einmal Teile der Stadtverwaltung und die Tourist-Info untergebracht werden. Eine beeindruckende Auflistung, die sich 2018 sicher erweitern wird. Denn ich werde nicht aufhören, unsere Stadt noch lebens- und lebenswerter zu gestalten. Dazu zähle ich insbesondere auch das Projekt Zukunft StadtGrün. Denn auch wenn wir den Zuschlag für eine zweite Gartenschau im Jahr 2022 nicht bekommen haben, werden wir das großartige Konzept dennoch umsetzen und in den kommenden Jahren einen innerstädtischen Grüngürtel um die Altstadt schaffen.

Neue Arbeitsplätze

Mitmischen und Dinge zu bewegen: Das hat in unserer Stadt eine lange Tradition. Gerade erst hat die ARD-Sendung „plusminus“ errechnet, dass alleine durch die Verlagerung des Amtes für ländliche Entwicklung nach Tirschenreuth in und um Tirschenreuth 264 neue Behördenarbeitsplätze entstanden sind. Und die Privatwirtschaft zieht nach. „plusminus“ recherchierte eine weitere hochinteressante Zahl. So bekommt man bei uns bereits für 239.000 ein 120m² großes Haus.

In Regensburg kostet es das Doppelte. Somit kann man bei uns nicht nur sehr gut, sondern auch sehr günstig wohnen. Und muss dabei auf (fast) nichts verzichten. Was nicht vor der unmittelbaren Haustür zu finden ist, erreicht man in der Metropolregion Nürnberg, deren Mitglied unsere Stadt ist, innerhalb einer guten Stunde. Zum Beispiel einen internationalen Flughafen oder ein 2.-Liga-Spiel der Cluberer.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Zahlreich haben Sie sich 2017 engagiert, viele von Ihnen in den über 100 Vereinen. Oder in Organisationen und Einrichtungen wie der Jugendfeuerwehr und Leben plus, wo man sich in herausragender Art und Weise für das Wohl und Wehe seiner Mitbürger einsetzt. Bayernweit sind übrigens 47% der Bevölkerung ehrenamtlich aktiv. Das ist deutschlandweit Spitze. An dieser Stelle wage ich dennoch die Behauptung, dass diese Zahl bei uns noch übertroffen wird.

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Bleiben Sie bitte weiter aktiv an der Gestaltung unserer Stadt Tirschenreuth beteiligt. Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen eine schöne, ruhige und friedvolle Zeit, für das kommende Jahr 2018 Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

Franz Stahl
Erster Bürgermeister



Neuer Stadtkalender - Der Kalender 2018 „Liebenswertes altes Tirschenreuth“ ist ab sofort in der Buchhandlung St. Peter und in den beiden Zeitschriftengeschäften Häckl und Weinmann erhältlich. Wieder hat Stadtheimpflege Eberhard Poland zwölf alte Bilder ausgesucht, die an die „gute alte Zeit“ in Tirschenreuth erinnern. Das Titelbild zeigt diesmal den Wolfenstein bei Hohenwald in bunten Herbstfarben.

Innenminister zu Gast - Bayerns Innenminister Joachim Herrmann besuchte heuer Tirschenreuth. Während eines Rundgangs durch die Innenstadt informierte Bürgermeister Franz Stahl den Minister unter anderem über die Fortschritte bei der Stadtentwicklung. Besonders beeindruckt war Herrmann von den Planungen zum Umbau der alten Polizei zum neuen Studienstandort der OTH Regensburg.

50 Jahre Kindergarten - Der städtische Kindergarten „Kunerbunt“ feierte in diesem Jahr mit einem zweitägigen Fest sein großes Jubiläum. Viele Besucher und Ehrengäste waren bei den Feierlichkeiten dabei. Unter anderem konnte Bürgermeister Franz Stahl auch Bayerns Sozialministerin Emilia Müller und den Landtagsabgeordneten Tobias Reiß begrüßen.

Museumsnacht - Mittlerweile schon traditionell lud das MuseumsQuartier Ende Oktober zur Museumsnacht ein. Unterstützt vom Verein amicitie besuchten weit über 500 Nachtschwärmer die Veranstaltung. Alle kamen auf ihre Kosten, denn das Programm umfasste Angebote für die ganze Familie: vom Exklusivblick ins Porzellanepot über Schnellzeichner-Porträts bis hin zum Figurenschnitzen. Auch 2018 findet wieder eine Museumsnacht statt.

Positive Signale aus Windhagen

Diese Dienstreise nach Rheinland-Pfalz war für Tirschenreuths Bürgermeister Franz Stahl eine ganz besondere. Führte sie ihn doch an den Sitz der WIRTGEN GROUP nach Windhagen, wo kürzlich ein erstes Kennenlertreffen mit Domenic Ruccolo, Senior Vice President Sales and Marketing beim amerikanischen Unternehmen John Deere – in Deutschland vor allem für Landmaschinen bekannt – auf dem Programm stand. John Deere ist Käufer der WIRTGEN GROUP, zu der auch das Unternehmen HAMM gehört – in Tirschenreuth beheimateter weltgrößter Straßenwalzenhersteller.



Good vibrations im Showroom der Wirtgen GmbH: Reinhold Baisch, Vorstand HAMM AG, Franz Stahl, Domenic Ruccolo, Jürgen Wirtgen, Geschäftsführer der WIRTGEN GROUP und Dr. Stefan Klumpp, Vorstand HAMM AG (v.l.) Foto © WIRTGEN GROUP

In einem persönlichen Gespräch mit Domenic Ruccolo, dem künftigen CEO der WIRTGEN GROUP, informierte sich Franz Stahl insbesondere über die Belange der HAMM AG innerhalb des Unterneh-

mensverbundes. Und vernahm überaus positive Signale. Denn laut Ruccolo sollen alle bisherigen Ziele und Projekte des Walzenherstellers weiterhin nachhaltig unterstützt werden – und spiele

das Tirschenreuther Unternehmen auch bei den zukünftigen Planungen eine herausragende Rolle.

Für den Bürgermeister sind das großartige Nachrichten für den Standort

Tirschenreuth. Die darauf hoffen lassen, dass damit Arbeitsplätze gesichert und sogar neu geschaffen werden können.

„Kettelerhaus ein Kraftort“

Man konnte es kaum glauben. Basierend auf dem exakt gleichen Text der „Jedermann“-Aufführung von 2014 gelang Regisseur Stefan Tilch heuer das Kunststück einer komplett neuen Inszenierung. Das nach einer Vorlage von Johannes Reitmeier in Mundart gespielte Stück riss das Publikum acht Auf-

führungen lang von den Stühlen. „Jedermann begeistert“ und „Kettelerhaus ein Kraftort“ lauteten nach der Premiere die Schlagzeilen im „Neuen Tag“. Nach „Winsheims Tod“ und der „Tirschenreuther Passion“ ist der „Oberpfälzer Jedermann“ mittlerweile die dritte große Theaterproduktion der Stadt.

Euro-Passion 2020

Nach der Aufführung ist vor der Aufführung: Mit der Neuinszenierung der „Tirschenreuther Passion“ durch Regisseur Johannes Reitmeier im Jahr 2020 wirft die sogenannte „Euro-Passion“ heute schon ihre Schatten voraus. Euro-Passi-

on deshalb, weil sich 2020 Abgeordnete vieler europäischer Passions-Spielorte in Tirschenreuth treffen. Engagierter Vertreter der Stadt Tirschenreuth im europäischen Passions-Verband ist Vinzenz Rahn.



Die Jedermann-Darsteller verabschieden sich von ihrem Publikum.



Grundsteinlegung - Nach Entwürfen des Architekturbüros Brückner & Brückner entsteht auf dem alten Hösl-Anwesen zwischen der Hospitalstraße und der Koloman-Maurer-Straße ein Altstadt-Quartier mit zehn seniorengerechten Zwei-Zimmer-Wohnungen. Rund 3,2 Millionen Euro investiert das Katholische Wohnungsbau- und Siedlungswerk in die Renovierung des Areals, in das auch Mittel aus der Städtebauförderung in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro einfließen.

Blickfang Christbaum - Er ist 10,5 m hoch, wiegt über eine Tonne – und stammt aus dem Garten von Klaus Schneider. Illuminiert mit 550 Kerzen, ist der diesjährige Christbaum ein absoluter Hingucker. Wie übrigens auch die den Marktplatz umspannende Lichterkette. Auf einer Länge von 1km lassen ihre 1.200 Glühbirnen den Platz hell erstrahlen.

Platz für Tuchfühler - Von Tirschenreuth bis Kitzingen, von Hof bis Ansbach: Überall ist der Tirschenreuther Maximilian Mehler im Moment auf Großplakaten zu sehen. Denn: Er ist das neue Gesicht der Kampagne „Platz für“ der Metropolregion Nürnberg. Wie kam es dazu? Und was haben Maximilian Mehler und die Tuchfabrik Mehler mit Hollywood zu tun? Mehr unter www.stadt-tirschenreuth.de

Neuer Stadtbaustein - Bereits zum dritten Mal beteiligte sich die Stadt Tirschenreuth am „Tag der Städtebauförderung“, an dem in diesem Jahr deutschlandweit mehr als 500 Städte teilnahmen. In diesem Rahmen enthüllten Bürgermeister Franz Stahl und KEWOG-Geschäftsführer Bernd Büsching im Maximilian-Quartier (Innenhof Metzgerei Witt in der Kochstraße) einen so genannten Stadtbaustein, der auf diese städtebaulich bedeutsame Maßnahme hinweist.

NEUWAHL JUGENDRAT

15 Mitglieder und drei Beisitzer sind im neu gewählten Jugendrat aktiv. Davon bilden fünf Mitglieder auch die neue Vorstandschaft. Ihr gehören an:

Erster Sprecher Tobias Weiß (Foto vorne, 4. v.r.), Zweiter Sprecher Johannes Klinger (hinten, 4. v.l.), Dritter Sprecher Jonas Prauschke (hinten, 1.), Öffentlichkeitsbeauftragte Lena Mayerhöfer (v.l.)

und Schriftführer Nico Wiesend (v.r.). Ziel des Jugendrates ist es, die Stadt Tirschenreuth insbesondere für Jugendliche noch attraktiver zu gestalten. Unterstützt wird die Organisation dabei vom Sport- und Jugendbeauftragten Huberth Rosner (vorne, 2. v.r.) sowie der städtischen Jugendreferentin Rebecca Müller (hinten, 2. v.l.).



Alle Namen und Funktionen auf einen Blick unter www.stadt-tirschenreuth.de, Rubrik Jugendrat

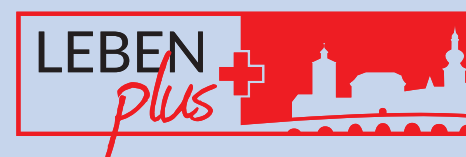
Christkind zeigte sich

Mehr als 500 große und vor allem kleine Besucher warteten am 1. Adventssamstag geduldig auf dem Marktplatz. Bis es sich pünktlich um 17 Uhr endlich zeigte: das Christkind. Von einem erleuchteten Rathausfenster aus begrüßte es die anwesenden Familien – und eröffnete damit in Tirschenreuth offiziell die Weihnachtszeit. Natürlich versäumte es das Christkind auch nicht, seine Engel auszusenden. Diese sammelten zum Abschluss der Veranstaltung traditionell die vielen mitgebrachten Wunschzettel der Kinder ein.



Das Christkind lockte viele Besucher an.

Einladung zu Tisch



In Gesellschaft gut und preiswert Mittag essen: Leben plus und Haus Mühlbühl ermöglichen das ab kommendem Jahr.

Sie ist täglich frisch, ausgewogen und abwechslungsreich: Die Küche im Seniorenzentrum Haus Mühlbühl des Bayerischen Roten Kreuzes. Und ab 2018 ist sie auch für alle offen. Denn: Die gemeinsame Aktion des sozialen Projekts Leben plus mit dem Haus Mühlbühl ermöglicht es ab Januar 2018 jedermann, dort nach telefonischer Voranmeldung unter (09631) 721-2016 Mittag zu essen.

Ein dreigängiges Menü kostet dabei nur ganze 5 EUR, das Hauptgericht ohne Suppe und Nachspeise nur 4 EUR. Wer nicht mehr mobil ist, kann über Leben plus unter Tel. (096 31) 79 80 303 sogar einen Shuttledienst bestellen.

Bereits im Vorab informierten Leben plus-Quartiersmanagerin Cornelia Stahl und Haus Mühlbühl-Leiterin Ni-

cole Rischer-Bäumler Bürgermeister Franz Stahl und die bei Leben plus ehrenamtlich Aktiven über den neuen Service – und luden anschließend zu einem Probeessen ein. Bei dieser Gelegenheit bedankten sich die beiden Organisatorinnen und Franz Stahl bei den mittlerweile neun Ehrenamtlichen von Leben plus auf das Herzlichste für deren tatkräftige Unterstützung. Die abschließende einhellige Meinung aller Anwesenden: Auf das neue kulinarische Angebot kann man sich nur freuen!

Wer sich ebenfalls bei Leben plus einbringen möchte, meldet sich bitte direkt bei Cornelia Stahl unter Telefon (09631)79 80 303 oder per E-Mail stahl@meinlebenplus.de.

Ausführliche Informationen auch online unter www.meinlebenplus.de

Närrischer Besuch



Franz Stahl hieß die beiden Prinzenpaare willkommen.

Am 11.11. pünktlich um 11:11 Uhr übernahmen die Närrinnen und Narren der Tirschenreuther Faschingsgesellschaft Tursiana das Rathaus.

Höhepunkte waren die Inthronisierung des Prinzenpaares Svenja I. und Christian III. sowie des Kinderprinzen-

paars Luisa I. und Moritz I. Mit der Übergabe des Stadtschlüssels sowie das Stadtsäckels – welches sich der Bürgermeister übrigens prall gefüllt zurückwünschte – übernehmen die Prinzenpaare nun bis zum Aschermittwoch die närrische Regentschaft über die Stadt.

Impressionen aus Athos



Ausstellung von Tom Brankovic
09.12.2017 bis 14.01.2018



Öffnungszeiten: Di. bis So. von 11 - 17 Uhr
Regensburger Str. 6, 95643 Tirschenreuth
www.museumsquartier-tirschenreuth.de

Veranstungstipps 2018

- 7. Januar Neujahrskonzert**
„Magic Movie Moments“
- 20. Januar Galaabend**
der FG Tursiana Tirschenreuth
- 3. März Lionsclub-Starkbierfest**
- 20. April: Krimikomödie**
„Die toten Augen von London“
- 21. April: Neubürgerführung**
- 11. Mai: Muttertagskonzert**
mit Landkreis-Musikschule
- 2. Juni: FC-Zoiglfest**
- 10. Juni: Bürgerfest**
- 16./17. Juni: Gartentage**
des Fördervereins Fischhofpark
- 23. Juni: Lionsclub-Alpenrockabend**
- 6. Juli: Neubürgerführung**
- 14./15. Juli: Fischerfest**
des Fischereivereins Stiffland
- 6. Oktober: Neubürgerführung**

Konzert

Neujahrskonzert

„Magic Movie Moments“



Sonntag, 07. Januar 2018, 19.30 Uhr
Kultur- und Veranstaltungszentrum Kettelerhaus
Tirschenreuth, Äußere Regensburger Straße 44



Kartenvorverkauf:
Tourist-Info/Stadtmarketing
Stadt Tirschenreuth
Regensburger Straße 6
95643 Tirschenreuth
Tel: 09631 600248 oder 600249

www.stadt-tirschenreuth.de/theater-konzert
theater@stadt-tirschenreuth.de

Vorverkaufsstellen:
Waldsassen: Tourist-Info
Weiden: Regionalbibliothek
Wiesau: Optik Wagner
uvm...



Historische Stadtführungen – Teil 3

Sie sind unglaublich erfolgreich: die Historischen Stadtführungen mit Spielszenen zur Geschichte der Stadt Tirschenreuth. 2018 findet nun bereits die dritte Auflage der beliebten Rundgänge statt.



© Norbert Grüner

Ziele der Zeitreise sind dieses Mal unter anderem die „Alte Posthalterei“ am Marktplatz und der Mühlbühl, Geburtsort der geschichtsträchtigen Tirschenreuther Wallfahrt. Auch lernen die Besucher mit Prof. Dr. Karl Forster

den berühmtesten Kirchenmusiker der Stadt kennen. Für die fachkundig-unterhaltsame Begleitung sorgen wieder die Gästeführer Cornelia Stahl und Thomas Sporrer.

Termine der offenen Führungen (Beginn: 18:30 Uhr):

5., 13. und 27. Mai, 8. Juli, 28. Juli
sowie 4. August

Termine der Gruppenführungen (Beginn: 18:30 Uhr):

6. und 26. Mai, 7., 14. und 29. Juli
sowie 5. August

Anmeldung und Ticketvorverkauf:

Tourist-Info Tirschenreuth, Regensburger Str. 6, 95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/600-248 oder 600-249

Bürgerfest 2018



Eröffneten das Bürgerfest 2016: die Tirschenreuther Böllerschützen

Im kommenden Jahr findet das Bürgerfest am Sonntag, den 10. Juni statt. Dann werden ab 11 Uhr erneut tausende Besucher erwartet. Organisation und Durchführung der Veranstaltung ist Thema bei einem ersten Vorbereitungs-

treffen im Frühjahr. Dazu werden alle Vereine rechtzeitig eingeladen. Sicher ist aber schon jetzt, dass sich die Tirschenreuther und ihre Gäste wieder auf ein buntes Unterhaltungsprogramm freuen können.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Tirschenreuth
Maximilianplatz 35, 95643 Tirschenreuth

Auflage: 5.000 Exemplare

Verantwortlich:

Mirko Streich
Tel. 0 96 31 / 6 09 41, Fax 0 96 31 / 6 09 49
mirko.streich@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck: Druckerei Kohl

Die Mitglieder des Stadtrats wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern in Tirschenreuth und den Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Franz Stahl

Erster Bürgermeister



Für die Fraktion der CSU:

Peter Gold, 2. Bürgermeister

Für die Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Grünen:

Florian Busl, Fraktionssprecher

Für die Fraktion der Freien Wähler:

Manfred Zandt, Fraktionssprecher

Für die Fraktion der Wählergemeinschaft Umwelt:

Karl Berr, Fraktionssprecher